

MATERIALIEN ZUM UMGANG MIT RECHTSEXTREMISMUS UND -POPULISMUS

Inhalt

Die Bundesregierung	3
eaf: Demokratie fällt nicht vom Himmel!	3
Zahlen, Fakten, Anmerkungen	
Monitoring rechts-alternativer Medienstrategien	3
Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2018: Flucht ins Autoritäre	3
AfD, Pegida und Co. - Angriff auf die Religion?	3
Der Mob und sein Raum. Anmerkungen zu Chemnitz	4
Gesellschaft Extrem. Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland	4
Handreichungen für pädagogische Fachkräfte, Eltern und Demokrat*innen	
Aktiv werden! Für Demokratie - gegen Ausgrenzung	4
Land in Sicht	4
Miteinander stärken. Rechtspopulismus entgegenwirken.	5
Strategien gegen Rechtspopulismus	5
Handreichung zum Umgang mit Rechtspopulismus	5
Impulse für den Umgang mit Rechtspopulismus im kirchlichen Raum	5
Orientierungshilfe für Kirchenvorstände zum Umgang mit Rechtspopulismus	5
Ene, mene, muh – und raus bist du!	5
Wer kommt denn da sein Kind abholen?	6
Was soll ich denn da sagen?!	6
ABC der Demokratiepädagogik	6
Wachsam sein!	6
Orientierungshilfe zum Umgang mit politischen Parteien	6
Miteinander gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung	7
Hilfestellung und Tipps Umsetzung des „Positionspapiers zu Rechtsextremismus und Politik der AfD“, insbesondere in Wahlkampfzeiten	7
Bundeszentrale für Politische Bildung	
Wenn Neonazis Kinder kriegen ...	7
Wie mit Rechtsextremen umgehen?	7

Projekte, Vereine, Fortbildungsangebote

Projekt ElternStärken	8
Gesicht zeigen!	8
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	8

Was tun? Handlungsempfehlungen

Amadeu Antonio Stiftung: Demokratie in Gefahr – Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der AfD	8
Community Communication. Diskursive Beteiligung im Gemeinwesen	8
„Wir holen uns unser Land und unser Volk zurück“	9
10 Strategien zum Umgang mit Stammtischparolen	9
Miteinander gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung	9
Gender.ismus? (2016)	9
Einmischen und dagegenhalten!	9
Hetze gegen Flüchtlinge in Sozialen Medien	10

Dokumentationen und Expertisen

Das Online-Ökosystem Rechtsextremer Akteure (2020)	10
Zwischen Islamisierung und Genderwahn	10
Bildungsmedien gegen Rechtsextremismus	10
Antidiskriminierungsstelle des Bundes	10

Noch mehr zum Nachlesen, Nachsehen und Nachhören

Rechtsradikalismus und Rassismus beim Namen nennen	10
Matthias Quent: Deutschland rechts außen	11
Materialien zum Download	11
Vortrag: Rechtspopulismus	11
apabiz e. V.	11
Populismus auf Facebook: Was hetzt am besten?	11
Cornelia Koppetsch: Die Gesellschaft des Zorns	11

HINWEIS: Sollte nach dem Anklicken des einen oder anderen Links eine Fehlermeldung erscheinen, dann empfiehlt es sich, diesen Link zu kopieren und erneut in den Browser einzugeben.

Die Bundesregierung

STRATEGIE DER BUNDESREGIERUNG ZUR EXTREMISMUSPRÄVENTION UND DEMOKRATIEFÖRDERUNG (2016)

Die vorliegende Strategie beschreibt den umfassenden Ansatz der Bundesregierung, die zugrunde liegenden Ziele sowie Zielgruppen der verschiedenen Maßnahmen und orientiert sich hierbei an folgenden Handlungsfeldern: Politische Bildung, interkulturelles Lernen und Demokratietarbeit, zivilgesellschaftliches Engagement, Beratung, Monitoring und Intervention, Medien und Internet, Forschung, Internationale Zusammenarbeit.

>>><https://www.bmfsfj.de/blob/109002/5278d578ff8c59a19d4bef9fe4c034d8/strategie-der-bundesregierung-zur-extremismuspraevention-und-demokratiefoerderung-data.pdf>

eaf: Demokratie fällt nicht vom Himmel!

FAMILIEN IM DEMOKRATISCHEN GEMEINWESEN (2017)

Prof. Dr. Dierk Borstel: Umgang mit Rechtspopulismus vor Ort und in der Familie, Vortrag auf der Fachtagung der eaf 13. / 14. September 2017, nachzulesen in der Dokumentation ab S. 34.

>>>https://www.eaf-bund.de/sites/default/files/2017-11/171129_eaf_Dokumentation_END.pdf

Zahlen, Fakten, Anmerkungen

Monitoring rechts-alternativer Medienstrategien

WIE KONSTRUIERTE „WIRKLICHKEITEN“ DIE DEMOKRATIE GEFÄHRDEN

Weltweit mehren sich die Warnzeichen dafür, dass ein Zusammenhang zwischen gewalttätigen Übergriffen und vorangegangener Online-Radikalisierung besteht. Die neue Broschüre „Alternative Wirklichkeiten“ der Amadeu Antonio Stiftung untersucht, wie rechts-alternative Akteur/innen im Internet Meinung machen, bis aus Worten Handlungen werden.

>>><https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/monitoring-bericht-2020-54251>

Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2018: Flucht ins Autoritäre

RECHTSEXTREME DYNAMIKEN IN DER MITTE DER GESELLSCHAFT

Die Studie stellt eine Zunahme feindlicher Haltungen gegenüber Ausländern und Minderheiten fest, insbesondere gegenüber Muslimen sowie Sinti und Roma. Zudem seien Ausländerfeindlichkeit und Rassismus in den neuen Bundesländern deutlich ausgeprägter. Eine klar rechtsextreme Weltsicht haben aktuell sechs Prozent der Befragten. Das ist zwar ein höherer Wert als bei den beiden vorherigen Umfragen. Er liegt aber immer noch deutlich unter dem Anteil von 9,7 Prozent, der bei der ersten Befragung im Jahr 2002 erreicht worden war.

55 Prozent der Menschen, die sagten, sie würden die AfD wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre, äußerten sich ausländerfeindlich. Laut Studie befürworteten 13,1 Prozent der AfD-Wähler eine rechtsautoritäre Diktatur.

>>><https://www.boell.de/de/leipziger-autoritarismus-studie>

AfD, Pegida und Co. - Angriff auf die Religion?

CHRISTLICHE ANTWORTEN AUF DEN ANGRIFF VON RECHTSPOPULISTEN

Rechtspopulisten sind in Europa und inzwischen auch in Deutschland massiv auf dem Vormarsch. Sie bedienen sich Ressentiments und vor allem der Ängste der Menschen, um gegen Randgruppen und auch demokratische Strukturen zu hetzen. Dabei verwenden sie auch religiöse Bezüge, die sie pervertieren. Hochkarätige Autoren beleuchten Hintergründe und Entstehungsgeschichte und blicken weiter: Was müssen die Kirchen und religiösen Gemeinschaften tun, um sich nicht zu distanzieren, sondern klar Stellung zu nehmen? Und wie kann man gemeinsam den Vormarsch stoppen? Hier finden profunde Kenner deutliche Worte und bieten konstruktive Vorschläge. Konkret, entschieden und mutig.

Herausgegeben von Volker Resing und Stefan Orth im Herder Verlag, 2017.

>>><https://www.herder.de/theologie-pastoral/shop/p2/51787-afd-pegida-und-co-ebook-epub>

Der Mob und sein Raum. Anmerkungen zu Chemnitz

„... Nichts ist daher dümmere als die Parole, man solle nicht mit Nazis reden. Leider gibt es unter denjenigen, die sich für Menschenrechte und Demokratie einsetzen, ganz viele, die ihre persönliche Abneigung, sich auch mal in eine Schlamm-schlacht zu begeben, zu einem politischen Grundsatz ausbauen. Nazis sind ekelhaft! Aber ‚nicht reden‘ ist nie zivil, und es ist immer bequemer, nur unter Gleichgesinnten die gemeinsame Empörung über das politische Böse zu beschwören. Was wir hingegen brauchen, sind Konfliktfähigkeit und Mut zum Widerspruch – natürlich bei gleichzeitiger realistischer Einschätzung der Gefahrenlage. Auch wenn ich Hundeliebhaber bin, muss ich schließlich nicht gleich jeden Kampfhund streicheln.“

Kurt Edler für die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V., 2018

>>><https://www.degede.de/blog/2018/09/der-mob-und-sein-raum-anmerkungen-zu-chemnitz/>

Gesellschaft Extrem. Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland

RADIKALISIERUNG DER GESELLSCHAFT? FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN UND HANDLUNGSOPTIONEN

Die Forschung zeigt, dass die deutsche Gesellschaft derzeit nicht als radikalisiert bezeichnet werden kann: Die demokratischen, mittleren Milieus sind gefestigt und in den letzten Jahren sogar größer geworden. Allerdings wird der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland derzeit auf eine harte Probe gestellt. Vor allem rechtspopulistische und rechtsextremistische Gruppen und Milieus mit ihren antisemitischen, migrations- und islamfeindlichen Positionen stellen ihn in Frage. Das wirkt politisch polarisierend. Polarisierung ist nicht per se negativ zu bewerten und gehört zu einer Demokratie dazu, jedoch kann eine Polarisierung durch antidemokratische Milieus und Gruppen eine gesamtgesellschaftliche Radikalisierung begünstigen.

Eine aktuelle Studie, ein kurzer Film und Handlungsoptionen.

>>><https://gesellschaftextrem.hsfk.de/themen/radikalisierung-der-gesellschaft/>

Handreichungen für pädagogische Fachkräfte, Eltern und Demokrat*innen

Aktiv werden! Für Demokratie - gegen Ausgrenzung

PÄDAGOGISCHE HANDREICHUNG

Die Kompetenzstelle gegen Rechtspopulismus der Diakonie Deutschland hat eine pädagogische Handreichung herausgebracht.

Es wird unter anderem folgenden Fragen nachgegangen:

- Was ist das: Diskriminierung? Hate Speech? Rechtspopulismus?
- Wie können wir Ausgrenzungen in der sozialen Arbeit vorbeugen?
- Wie können wir aktiv für Gleichwertigkeit in Vielfalt eintreten?

Das Heft bündelt diakonische Perspektiven, fachliche Hintergrundtexte, Methoden zur Seminargestaltung, Literaturtipps. Eine Handreichung für alle, die sich handlungsfähig machen wollen

>>>https://mbr-berlin.de/wp-content/uploads/2021/02/Handreichung_Aktiv_werden_fuer_Demokratie_gegen_Ausgrenzung1.pdf

Land in Sicht

GESPRÄCHSANKER FÜR DEN UMGANG MIT DEMOKRATIEFEINDLICHEN UND DISKRIMINIERENDEN ÄUßERUNGEN

Die Broschüre dient als praktischer Leitfaden. Die aufgeführten Strategien, Methoden und Erläuterungen zeigen mögliche Umgangsweisen für die Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Argumentationsmustern auf. Sie sollen dabei unterstützen, auf sachlicher Ebene im Gespräch zu bleiben, die eigene Rolle zu reflektieren und selbstbewusst Stellung zu beziehen.

>>><https://mbt-berlin.de/material/land-in-sicht-gespraechsanker>

Miteinander stärken. Rechtspopulismus entgegenwirken.

Die Broschüre des LSVD-Projekts dokumentiert Strategien und Handlungsempfehlungen.

>>><https://www.miteinander-staerken.de/wp-content/uploads/2019/07/lsvd-dokumentation-muenchen-regionalkonferenz-2018.pdf>

Strategien gegen Rechtspopulismus

Der Verbund der Heinrich-Böll-Stiftungen will das Engagement gegen Rechtspopulismus unterstützen. Dafür hat er die Kompetenzstelle *Strategien gegen Rechtspopulismus* eingerichtet. Sie stellt Informationen, Analysen und Praxis-Tipps zur Verfügung: Broschüren und digitalen Angebote zum Thema Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und AfD.

>>><http://www.weiterdenken.de/de/rechtspopulismus>

Handreichung zum Umgang mit Rechtspopulismus

Mit der Handreichung will die Diakonie ihren Mitarbeitenden helfen, angemessen auf Provokationen und Tabubrüche – auch aus den eigenen Reihen – zu reagieren. „Die Frage ist doch, wo müssen wir klare Grenzen setzen, und an welcher Stelle können wir gelassen bleiben, um den Populisten nicht in die Hände zu spielen?“, fragt Diakonie-Präsident Ulrich Lilie.

>>><https://www.diakonie.de/informieren/infothek/2022/maerz/handreichung-zum-umgang-mit-rechtspopulismus>

Impulse für den Umgang mit Rechtspopulismus im kirchlichen Raum

Diese Handreichung kann keine vorgefertigten Lösungen und Checklisten präsentieren. Den Herausgebenden ging es vielmehr darum, Hintergrundinformationen zu Rechtspopulismus, neurechten Bewegungen und Akteuren zur Verfügung zu stellen und Impulse für eine gelingende Auseinandersetzung damit im kirchlichen Raum zu geben.

>>>https://bagkr.de/wp-content/uploads/2018/07/Broschu%CC%88re_BAGKR_2017_2.-Auflage_web.pdf

Und noch mehr Publikationen der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus:

>>><https://bagkr.de/publikationen/>

Orientierungshilfe für Kirchenvorstände zum Umgang mit Rechtspopulismus

Angesichts europaweit zunehmender populistischer Tendenzen und aufgrund zahlreicher Nachfragen aus Gemeinden hat die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau eine Orientierungshilfe zum Umgang mit Rechtspopulismus veröffentlicht.

>>><https://kirche-demokratie.de/media/download/44/attachment-1590588592.pdf>

Ene, mene, muh – und raus bist du!

UNGLEICHWERTIGKEIT UND FRÜHKINDLICHE PÄDAGOGIK

Diese Handreichung reagiert auf neue Herausforderungen im Umgang mit Abwertungen, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus. Die Vorstellung, dass Menschen nicht gleichwertig sind, ist die Grundlage für Abwertungen und das ideologische Fundament extrem rechter Haltungen. Auch im Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung spielen Vorstellungen von Ungleichwertigkeit bereits eine Rolle, in Diskussionen im Team, in der Arbeit mit Eltern, aber auch in der frühkindlichen Pädagogik. Abwertungen und Ausschlüsse verhindern einen gleichwertigen Zugang zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Kinder.

>>>http://www.gender-und-rechtsextremismus.de/w/files/pdfs/fachstelle/kita_internet_2018.pdf

Wer kommt denn da sein Kind abholen?

EINE ORIENTIERUNG IM UMGANG MIT RECHTSEXTREMISMUS UND FREMDENFEINDLICHKEIT IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kathrin Schlieter und Sabine Preuß haben zum Thema Rechtsextremismus und Alltagsrassismus in Kindertagesstätten bundesweit recherchiert und mit Fachkräften, Menschen mit Beratungserfahrung und Eltern gesprochen. Dabei haben sie unterschiedliche Erfahrungen, Meinungen und Fallbeispiele zusammengetragen, die sie hier als Handreichung für ähnliche Situationen darstellen, als Anregung für pädagogische Fachkräfte, aber auch für Eltern, die selbst aktiv werden wollen. Herauszutreten aus dem Schweigen – das ist der erste wichtige Schritt, dem andere folgen werden.

>>><https://www.boell.de/de/2015/10/14/wer-kommt-denn-da-sein-kind-abholen>

Was soll ich denn da sagen?!

Eine Publikation des beratungsNetzwerks hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus zum Umgang mit Rechtsextremismus und Rassismus im Schulalltag. Tina Dürr und Eva Georg sowie weitere Fachautorinnen und -autoren beschäftigen sich in der 60-seitigen Broschüre ausführlich damit, wie Rassismus im Schulalltag wahrgenommen wird, welche Umgangsformen und Handlungsmöglichkeiten es gibt und welche Unterstützung und Hilfen für in der Schule Tätige nötig sind.

>>><http://beratungsnetzwerk-hessen.de/beratungsnetzwerk-hessen-gibt-neue-publikation-zum-thema-rechtsextremismus-und-rassismus-in-der-schule-heraus>

ABC der Demokratiepädagogik

Von „A“ wie Anerkennung bis „Z“ wie Zivilcourage: Im „ABC der Demokratiepädagogik“ stellt die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V. die wichtigsten Gedanken, Begriffe und Lernarrangements der Demokratiepädagogik vor. Die einzelnen Begriffe werden aus einer theoretischen und praktischen Perspektive erläutert. Medien- und Literaturempfehlungen zu jedem Begriff vereinfachen den Einstieg in eine tiefergehende Auseinandersetzung mit dem Thema.

>>><https://www.degede.de/shop/abc-der-demokratiepaedagogik/>

Wachsam sein!

ZUM UMGANG MIT RECHTEN UND RECHTSEXTREMEN EINSCHÜCHTERUNGSVERSUCHEN UND BEDROHUNGEN

Was tun, wenn Rechtsextreme engagierte Menschen beschimpfen und bedrohen? Wie können sich Menschen bei rechten Drohanrufen und -mails sowie anderen Einschüchterungsversuchen schützen? Die Handreichung der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) gibt konkrete Tipps zum Umgang mit Beleidigungen, Störaktionen, Angriffen und anderen Bedrohungen – auch zur Prävention, um auf solche Situationen vorbereitet zu sein.

Die Veröffentlichung wendet sich explizit an Personen, die aufgrund ihres Engagements oder ihres Berufes neu ins Visier von Rechtsextremen und Rechten geraten. Diese Menschen haben zumeist noch keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit solchen Einschüchterungsversuchen.

>>><https://mbr-berlin.de/publikationen/wachsam-sein-zum-umgang-mit-rechten-und-rechtsextremen>

Orientierungshilfe zum Umgang mit politischen Parteien

Vor dem Hintergrund des Superwahljahres 2019 (Europa-, Kommunal- und Landtagswahl) stehen insbesondere Christ*innen vor der Frage, inwieweit sich Aussagen einzelner Parteiprogramme mit Grundannahmen des christlichen Glaubens vereinbaren lassen – oder diesen sogar widersprechen. Eine Orientierungshilfe zum Umgang mit politischen Parteien stellt beispielhaft verschiedene Leitfragen an die aktuell im Sächsischen Landtag vertretenen Parteien. Unter dem Stichwort „Miteinander und Zusammenleben“ werden unter anderem Positionen zu Lebensformen und das Familienbild der Parteien untersucht.

>>>https://www.eeb-sachsen.de/assets/files/Orientierungshilfe_Wahljahr%202019.pdf

Miteinander gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung

Eine Handreichung der Wohlfahrtsverbände zum Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus

>>>https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/170925-Handreichung_web.pdf

Hilfestellung und Tipps Umsetzung des „Positionspapiers zu Rechtsextremismus und Politik der AfD“, insbesondere in Wahlkampfzeiten

Hinweise und Tipps zur Durchführung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen ohne AfD-Vertreter*innen.

>>>https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/vielfalt-o-alternative/doc/broschuere-Positionspapier-AfD-2019_web.pdf

Bundeszentrale für Politische Bildung

Wenn Neonazis Kinder kriegen ...

Familienleben unter Rechtsextremen: Gibt es am rechten Rand Platz für Vielfalt und nonkonforme Lebensentwürfe? Je radikaler die Abschottung gegen die sie umgebende Gesellschaft, desto schwieriger wird es für die Kinder von Neonazieltern, das starre Korsett rechtsextremer Erziehung zu durchbrechen.

>>><http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/223899/wenn-neonazis-kinder-kriegen>

Wie mit Rechtsextremen umgehen?

Rechtsextreme Ansichten schlagen uns nicht nur in politischen Debatten oder bei Demonstrationen entgegen, auch in der Schule und im Alltag kommt es zu Konfrontationen. Doch wie reagiert man in solchen Situationen? Lässt man sich auf Gespräche ein, und wenn ja, wie sollten diese geführt werden? Einen Eindruck davon, wie sich jeder Einzelne Rechtsextremen gegenüber verhalten kann und was Akteure aus Zivilgesellschaft und Politik gegen Rechtsextremismus unternehmen können, vermittelt diese Seite.

>>><http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/236165/wie-mit-rechtsextremen-umgehen>

Projekte, Vereine, Fortbildungsangebote

Projekt ElternStärken

BERATUNG UND FORTBILDUNG ZUM THEMA FAMILIE & RECHTSEXTREMISMUS

Fachkräfte der Jugendhilfe, Kita und Grundschule

Fachkräfte sind in ihrem beruflichen Alltag mit Eltern konfrontiert, die diskriminierende bis hin zu rechtsextreme Einstellungen äußern. Im Spannungsfeld zwischen Beziehungsarbeit und der Auseinandersetzung mit diesen Orientierungen ist die eigene Handlungssicherheit und die Verständigung im Team eine wichtige Voraussetzung für den professionellen Umgang mit diesem Phänomen. Das Projekt ElternStärken bietet zu diesem Themenfeld Beratung, Fortbildung und Coaching für Fachkräfte und den kontinuierlichen Austausch zwischen Praktiker_innen, Verwaltung, der Fachwissenschaft.

>>><https://www.pad-berlin.de/demokratie/elternstaerken.html>

Gesicht zeigen!

Der Verein ruft auf, zeigt an, greift ein – für ein weltoffenes Deutschland. Er bietet viele gute praktische Möglichkeiten in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit an.

Ein Verein, ein Team steht und arbeitet für Respekt und Toleranz, gegen Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt. Mit Kampagnen, Fortbildungen, Veranstaltungen, Workshops in der Öffentlichkeit genau so aktiv wie an der Basis. Das Team arbeitet mit Schüler*innen, Lehrer*innen und Multiplikator*innen. Beratung und Begleitung von A wie Ausgrenzung bis Z wie Zivilcourage. *Gesicht zeigen!* lebt Demokratie und arbeitet für die Stärkung der Zivilgesellschaft. Aktuell, politisch, interaktiv.

>>><http://www.gesichtzeigen.de/>

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN RASSISTISCHE UND RECHTSEXTREME SPRÜCHE

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) ist seit 2001 Anlaufstelle für alle, die bei konkreten rechtsextremen, rechtspopulistischen, rassistischen, antisemitischen und verschwörungsideologischen Anlässen sprech- und handlungssicherer werden wollen, ob im beruflichen oder im privaten Kontext. Wir entwickeln mit Ihnen vor Ort situationsbezogene Handlungsstrategien – auch langfristig und präventiv.

>>><https://mbr-berlin.de/>

Was tun? Handlungsempfehlungen

Amadeu Antonio Stiftung: Demokratie in Gefahr – Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der AfD

Die Amadeu Antonio Stiftung warnt davor, die AfD als Partei zu verharmlosen. Sie habe mit ihren Angriffen auf die liberale Demokratie die Programmatik der NPD modernisiert und anschlussfähig gemacht. Sie höhle die Demokratie von innen aus, greife die Grundrechte an und versuche, Verteidiger der Demokratie gezielt unter Druck zu setzen.

>>>https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2019/08/AFD_Handreichung_web.pdf

Community Communication. Diskursive Beteiligung im Gemeinwesen

Der strategische Ansatz zur Demokratieentwicklung gegen Rechtsextremismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und demokratiegefährdende Tendenzen ist dann besonders erfolgversprechend, wenn damit eine Einladung zu einem Dialog auf Augenhöhe einhergeht. Dialog in diesem Sinn bezeichnet einen Prozess, der auf einer Haltung basiert, die von

gegenseitigem Respekt der Dialogpartnerinnen und -partner geprägt ist und die berechtigten Interessen, Anliegen und Bedürfnissen des Anderen anerkennt und ernst nimmt.

Die Broschüre richtet sich an Akteur*innen auf kommunaler Ebene, die einen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern zu „heiklen“ Themen führen und die Anwohner*innen als Mitgestalter*innen im Gemeinwesen diskursiv beteiligen wollen. Gegenstand der praxisorientierten Broschüre ist der Ansatz eines gemeinwesenorientierten Dialogs und die daraus erfolgreich erprobten Formate.

>>><https://mbt-berlin.de/material/community-communication-2>

„Wir holen uns unser Land und unser Volk zurück“

EMPFEHLUNGEN ZUM UMGANG MIT RECHTSPOPULISTISCHEN PARTEIEN IN PARLAMENTEN UND KOMMUNEN

Die vorliegende Broschüre gibt Empfehlungen zum Umgang mit den aktuellen Herausforderungen durch Rechtspopulismus und die neue Rechte. Von Argumentationshilfen gegen Rechtsextremismus über den Umgang mit Rechtspopulismus im Parlament und in den Kommunen bis hin zur eigenen Selbstvergewisserung werden den Lesenden umfangreiche Empfehlungen für den alltäglichen Umgang mit der modernen Rechten an die Hand gegeben.

>>>https://www.vielfalt-mediathek.de/material/rechtsextremismus/_wir-holen-uns-unser-land-und-unser-volk-zurueck-empfehlungen-zum-umgang-mit-rechtspopulistischen-parteien-in-parlamenten-und-kommunen

10 Strategien zum Umgang mit Stammtischparolen

Stammtischparolen heißen so, weil sie vermeintlich oft in Kneipen geäußert werden. Ironischerweise hat der Stammtisch daher mit seinem eigenen Vorurteil zu kämpfen. In dieser Broschüre geht es um jene Aussagen, die bei bierseligen Runden unter Bekannten, beim Zusammenkommen der Familie oder beim Plausch an der Kasse stattfinden.

>>><https://www.vielfalt-mediathek.de/material/zusammenleben-in-der-migrationsgesellschaft/10-strategien-zum-umgang-mit-stammtischparolen>

Miteinander gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung

Die extreme Rechte in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren tiefgreifend gewandelt – und sie hat einen rasanten Aufstieg erlebt. Ihre Ideologie läuft den Werten von Wohlfahrtsverbänden diametral entgegen. Sie sind deshalb besonders geeignet und gefordert, gegen Rechtsextremismus und -populismus aktiv zu werden.

Eine Handreichung der Wohlfahrtsverbände zum Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus

>>><https://www.diakonie.de/informieren/infothek/2017/miteinander-gegen-hass-diskriminierung-und-ausgrenzung>

Gender.ismus? (2016)

Um den Begriff „Gender“ ist es laut geworden, deshalb will das Faltblatt über den Begriff informieren und Hinweise geben, wie mit den neuen Angriffen gegen Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt umgegangen werden kann.

>>>http://www.gender-ismus.evangelisches-zentrum.de/index_htm_files/Genderismus_Druck_3_web%20compressed.pdf

Einmischen und dagegenhalten!

Mit Anfeindungen müssen sich zunehmend auch Unterstützer*innen in der Flüchtlingsarbeit auseinandersetzen: In Bürger*innenversammlungen, an Infoständen oder im Freundes- und Familienkreis. Welche Möglichkeiten gibt es, auf rassistische Mobilisierungen gegen die Unterbringung von Asylsuchenden in der Nachbarschaft zu reagieren? Wie kann ein angemessener Umgang mit Hasspostings im Internet aussehen? Aber auch: Welche blinden Flecken und klischeehaften Projektionen auf Geflüchtete gilt es in der Unterstützungsarbeit selbst zu reflektieren?

>>>https://www.mobile-beratung-nrw.de/fileadmin/content/medien/Brosch%C3%BCren/Einmischen_und_dagegenhalten.pdf

Hetze gegen Flüchtlinge in Sozialen Medien

In dieser Broschüre werden die Möglichkeiten ausgelotet, rassistischer Hetze entgegenzutreten. Wie melde ich rassistische Beiträge? Wie kann ich eine Anzeige machen? Was muss ich dabei beachten? Und was muss ich tun, wenn ich selbst ins Fadenkreuz gerate? Die Broschüre richtet sich an alle Interessierten und die vielen engagierten Flüchtlingshelferinnen und -helfer, die sich gegen rassistische Hetze online wehren wollen.

>>><https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/hetze-gegen-fluechtlinge-in-sozialen-medien-2/>

Dokumentationen und Expertisen

Das Online-Ökosystem Rechtsextremer Akteure (2020)

Eine von der Robert Bosch Stiftung geförderte Studie zeigt, welche Bedeutung alternative Plattformen für die Verbreitung von Rechtsextremismus haben und welche Gegenmaßnahmen wirksam sein könnten. Die Forscher fanden dort rund 375 rechtsextreme und rechtspopulistische Kanäle und Communities. Die Gesamtzahl der Nutzer in diesen Gruppen schätzen die Forscher auf 15.000 bis 50.000.

>>>https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/publications/pdf/2020-02/ISD_Studie_Online-%C3%96kosystem_Rechtsextremer_Akteure_Executive_Summary_Deutsch.pdf

Zwischen Islamisierung und Genderwahn

VIELFALTPÄDAGOGIK IN ZEITEN VÖLKISCHER MOBILISIERUNGEN. DOKUMENTATION MUT-FACHTAGUNG DRESDEN (2017)

Innerhalb einer rassismuskritischen und genderbezogenen sozialen Arbeit sehen sich Fachkräfte mit Diskriminierungsstrukturen konfrontiert. Es sei wichtig, diese zu enttarnen und gesellschaftliche Strukturen und Verankerungen deutlich zu machen.

>>><https://www.vielfalt-mediathek.de/material/zusammenleben-in-der-migrationsgesellschaft/zwischen-islamisierung-und-genderwahn-vielfaltpaedagogik-in-zeiten-voelkischer-mobilisierungen>

Bildungsmedien gegen Rechtsextremismus

Das Informationsportal Vielfalt-Mediathek stellt Multiplikator/innen der Bildungsarbeit sowie engagierten Bürger/innen kostenfrei zum Download Material zu Themen wie Prävention und Intervention bei Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus, religiösem Fundamentalismus sowie zu interkulturellem Lernen, Diversität und Demokratiepädagogik zur Verfügung.

>>><https://www.vielfalt-mediathek.de/>

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Publikationen und Downloads

>>><https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/was-wir-machen/publikationen/publikationen-node>

Noch mehr zum Nachlesen, Nachsehen und Nachhören

Rechtsradikalismus und Rassismus beim Namen nennen

Ein Interview mit Dr. Matthias Quent Er leitet seit 2016 das „Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft – Thüringer Dokumentations- und Forschungs-stelle gegen Menschenfeindlichkeit“

>>>https://www.beltz.de/fileadmin/beltz/newsletter/pdf/tup19_4_quent.pdf

Matthias Quent: Deutschland rechts außen

WIE DIE RECHTEN NACH DER MACHT GREIFEN UND WIE WIR SIE STOPPEN KÖNNEN

>>><https://www.piper.de/buecher/deutschland-rechts-aussen-isbn-978-3-492-31778-8>

Materialien zum Download

>>><https://www.ekhn.de/themen/demokratie-gestalten>

Vortrag: Rechtspopulismus

Prof. Dr. Frank Decker gehört zu den führenden Expert/innen der vergleichenden (Rechts)Populismusforschung. Er ist Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und ist wissenschaftlicher Leiter der Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP).

Hier ist ein Vortrag vom 12. Dezember 2016 zum Nachhören:

>>><https://www.youtube.com/watch?v=R84n2Yw3y2U>

apabiz e. V.

Der Fokus der Arbeit des apabiz richtet sich auf die extreme Rechte in Deutschland nach 1945. Der Verein beobachtet und analysiert militante Neonazis und Rechtsterrorist*innen, extrem rechte Parteien, Kameradschaften, organisierte Rassist*innen und Antifeminist*innen und etliche kleinere, aber interessante Nischenorganisationen wie völkische Germanengläubige oder die sogenannte „Lebensschutz“-Bewegung. Er betrachtet heutige rassistische, antisemitische und neonazistische Ideologien in den Kontinuitäten und Entwicklungen von Akteuren und Ideen.

Publikationen: >>><https://www.apabiz.de/rubrik/publikationen/>

Populismus auf Facebook: Was hetzt am besten?

Uns hat interessiert, mit welcher Strategie Populist*innen die Mobs durch virtuelle Straßen sozialer Netzwerke treiben. Die Facebook-Seite der AfD schien uns ein geeignetes Untersuchungsobjekt.

Wir haben die Aktivität der AfD auf Facebook seit März analysiert und dazu mehr als 1000 Posts qualitativ ausgewertet.

>>><http://blog.fanpagekarma.com/2018/10/12/was-hetzt-am-besten/?lang=de>

Cornelia Koppetsch: Die Gesellschaft des Zorns

RECHTSPOPULISMUS IM GLOBALEN ZEITALTER

>>><https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4838-6/die-gesellschaft-des-zorns/>

Gefunden und zusammengestellt von Esther-Marie Ullmann-Goertz und Ulrike Stephan

Layout: Katharina Pfuhl

Letzter Zugriff auf alle Links am 24.04.2024

Letzte Aktualisierung 29.04.2024